

LEITFADEN ZUR INBETRIEBNAHME: BAUREIHE MICRON+ TPD



Achtung: Gefahr durch Stromschläge. Die Nichtbeachtung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Achtung: Heiße Oberfläche, hohe Temperaturen. Gefahr durch Verbrennungen. Wärmeschutz-ausrüstung verwenden!



Achtung: System steht unter Druck. Gefahr durch Verbrennungen oder Partikelspritzer. Wärmeschutz-ausrüstung und Schutzbrille verwenden!



Achtung: Information für die richtige Verwendung des Systems. Es kann eine oder mehrere der oben aufgeführten Gefahren mit sich bringen und ist daher zur Vermeidung von Schäden zu beachten.

Achtung: Die Schmelzgeräte **Baureihe Micron+ TPD** sind mit moderner Technologie ausgerüstet und bergen bestimmte Gefahren in sich. Arbeiten, Installation oder Reparatur dieser Equipments dürfen nur von geeignetem Personal mit ausreichender Schulung und Erfahrung vorgenommen werden.

Bei Fragen zur Installation, bitte das entsprechende Kapitel im Handbuch konsultieren.

if you want this guide in other language, see the website:

<https://www.meler.eu>



Focke Meler Gluing Solutions, S. A.
P.I. Arazuri-Orkoien, c/B, nº3 A
E - 31170 Arazuri - Navarra - Spain
Tel.: + 34 948 351 110
e-mail: info@meler.eu
www.meler.eu
— Focke Group —



MA-5162-DEU V0920

1. KOMPONENTEN, OPTIONEN UND ZUBEHÖR

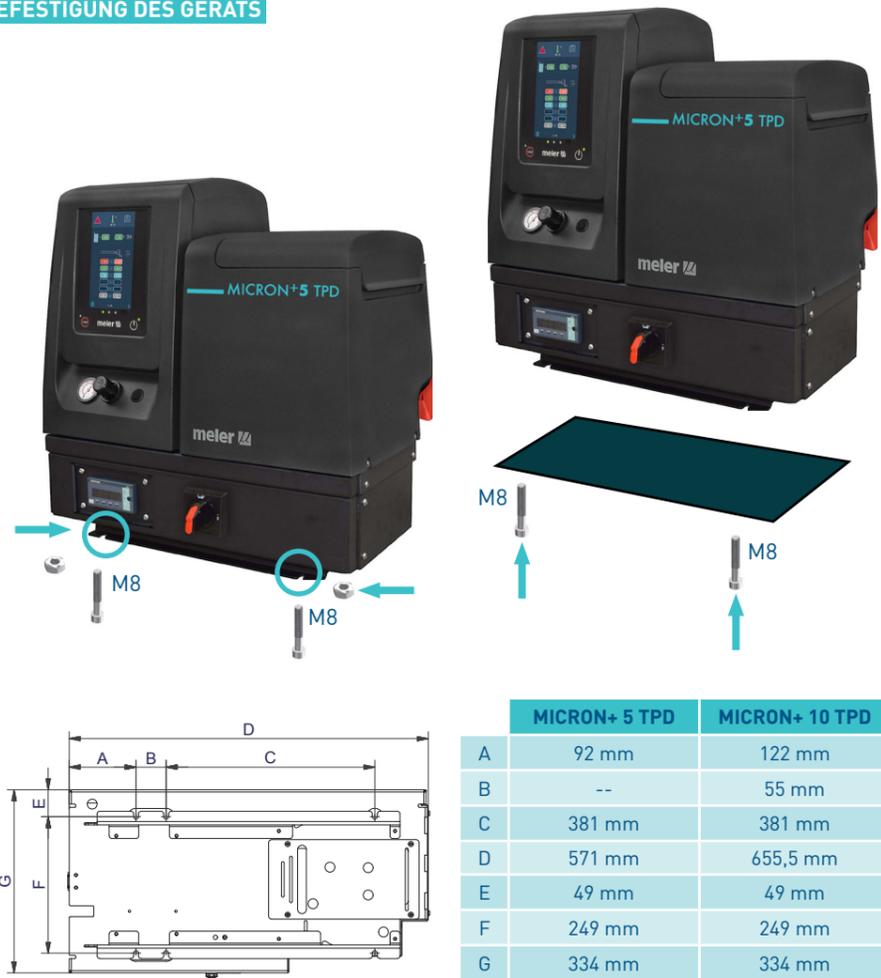


2. ABMESSUNGEN/PLATZBEDARF



Zeichnungsmass	Beschreibung	Micron+ 5 TPD	Micron+ 10 TPD
A	LÄNGE DES GERÄTS BEI GEÖFFNETER TÜR	588 mm	671 mm
B	GERÄTEBREITE	380 mm	380 mm
C	GERÄTEHÖHE	600 mm	600 mm
D	GERÄTEHÖHE BEI GEÖFFNETEM DECKEL	747 mm	880 mm
E	LÄNGE DES GERÄTS BEI GEÖFFNETEM SCHALTSCHRANK	838 mm	921 mm

3. BEFESTIGUNG DES GERÄTS



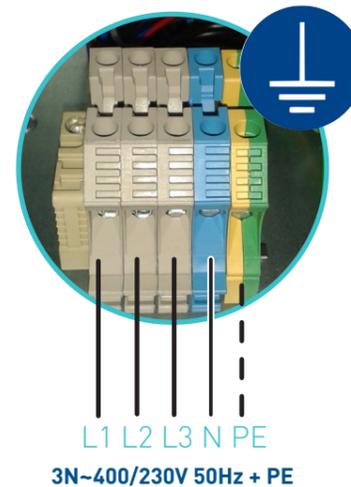
	MICRON+ 5 TPD	MICRON+ 10 TPD
A	92 mm	122 mm
B	--	55 mm
C	381 mm	381 mm
D	571 mm	655,5 mm
E	49 mm	49 mm
F	249 mm	249 mm
G	334 mm	334 mm

4. STROMANSCHLUSS



Gerät	Ausgängen	3 Phasen	
		400 VAC Y (*)	
Micron+ 5 TPD	2	10,00 A	
	4	15,65 A	
Micron+ 10 TPD	2	14,35 A	
	4	15,65 A	

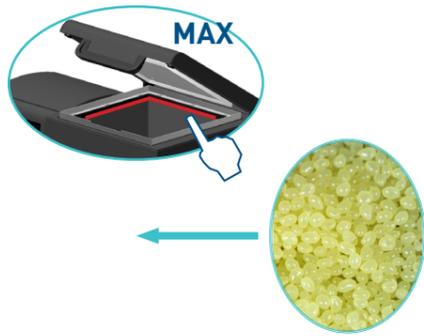
(*) Versorgungsspannung ±10% nach IEC 60038



5. PNEUMATIKANSCHLUSS UND VON SCHLÄUCHEN



6. MAXIMALE FÜLLHÖHE DES LEIMS



7. INBETRIEBNAHME DES SCHMELZGERÄTS



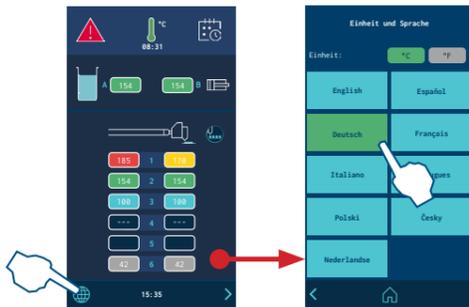
8. STEUERKARTE: HAUPTBILDSCHIRM (MENÜANZEIGE UND -ZUGANG)

Alarmer
Füllstanddetektor (optional)
Pumpen
Auslösesteuerung (optional)

Kalender
Zustand der Temperaturen
Ohne Farbe (blinkend): Wird aufgeheizt
Grün: Temperatur > [Sollwert -3] °C
Hellblau: Standby-Status
Grau: Unterbrechungsstatus
Bernsteingelb: Hinweis-Status
Rot: Alarm-Status
Ohne Farbe und Wert: Nicht verbunden
'---' (ohne Farbe): Sensorfehler

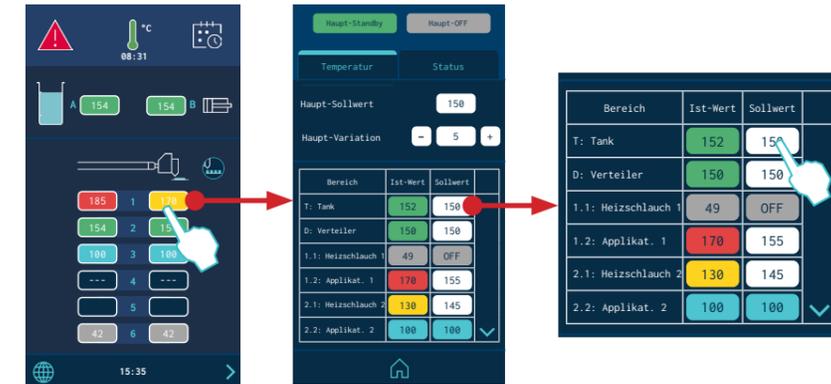
Bildschirm sprache
ON/OFF Pumpen
Systemzeit
Hauptmenüs
ON/OFF Bildschirms

9. BILDSCHIRM SPRACHE

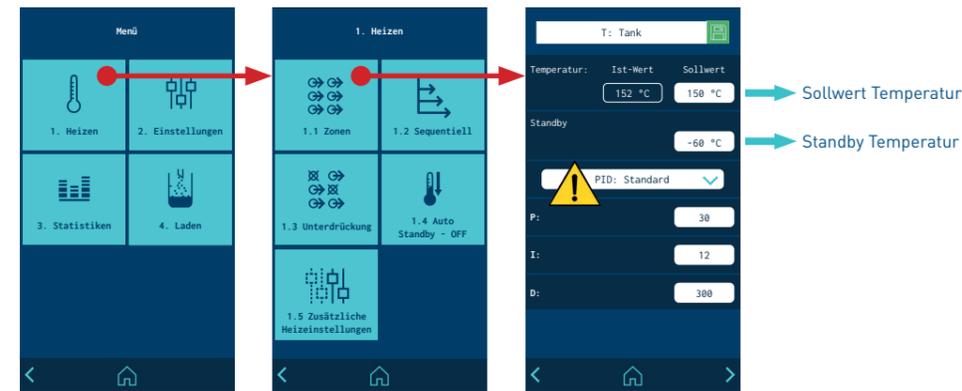


10. SOLL- UND STANDBY-TEMPERATUR FESTLEGEN

> Schnellzugriff auf Soll-Temperatur



> Zugriff über Auswahlm Menü



Die PID-Werte haben direkten Einfluss auf den Aufheizvorgang. Diese Werte nur ändern, wenn entsprechende technische Kenntnisse vorhanden sind oder mit Unterstützung des Kundendienstes von Meler.

11. WERTE FÜR ÜBERTEMPERATURHINWEISE UND -ALARME FESTLEGEN

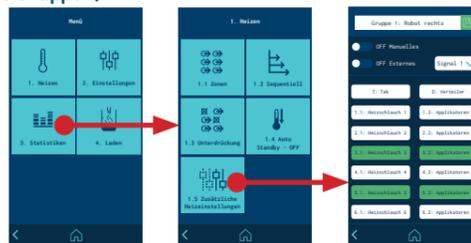


- Freigabeverzögerung Pumpen 10 min → Freigabeverzögerung Temperatur OK
- Programmierbare Grenzwerte 40 °C / 200 °C → Programmierung der Temperatur-Sollwerte
- Temperaturwarnung (+/-) 10 °C / 10 °C / 60 s → Warnschwelle Temperatur außerhalb des Bereichs
- Temperaturalarm in Zone (+/-) 20 °C / 20 °C / 60 s → Alarmschwelle Temperatur außerhalb des Bereichs
- Übergreifender Alarm wegen Temperatur 230 °C / 10 s → Alarmschwelle absolute Temperatur außerhalb des Bereichs
- Adaptive Zeit 60 s → Temperatur adaptive zeit

12. ANSCHLUSS VON EXTERNEN E/A (OPTIONAL)



> Externe Steuerung der Unterbrechung (7 mögliche Gruppen)



> Externe Eingänge/Ausgänge (je nach Option)

- EINGANGSSIGNALE:
- ON/OFF
 - STANDBY
 - AKTIVITÄTSKONTROLLE
 - ON/OFF PUMPEN
 - ON/OFF KOMMUNIKATIONEN
- AUSGANGSSIGNALE:
- STANDBY
 - TEMPERATUR OK
 - READY
 - RUNNING
 - FEHLER (AKTIVIERTER ALARM)
 - FÜLLSTAND NIEDRIG
 - FÜLLSTAND NEIN OK (SIGNALLEUCHTE)



13. GEBRAUCH DES HYDRAULIKDRUCK-DISPLAYS



Im Fall von Störungen während des normalen Betriebs:

- LoDruck im Kreislauf < min. Grenzwert
- HIDruck im Kreislauf > max. Grenzwert
- brDefekte Messsonde oder Eingangswerte sind höher als der Höchstwert
- ErEingangswerte sind niedriger als minimaler Grenzwert
- EbStörung bei Stromversorgung der Messsonde

ID	Symbol	Funktion
1	40000	Anzeige der Prozessvariablen, der Menü-Identifizierung, der Parameter Identifizierung und der Fehlercodes.
2	▲ ▼	Erhöhen/Senken des Wertes der angezeigten Parameter bis der Höchst- bzw. Mindestwert erreicht ist. Gedrückt gehalten: die Geschwindigkeit zum Erhöhen/Senken des angezeigten Wertes wird schrittweise erhöht.
3	F	Wird zum Wechseln zwischen den verschiedenen Menüs und Parametern des Geräts verwendet. Zum Bestätigen des Werts des aktuellen Parameters (oder des bearbeiteten Parameters mit ▲▼) und Auswählen des nächsten Parameters.
4	bar	Position, an der das Etikett mit der Maßeinheit anzubringen ist.

Direkt nach dem Einschalten des Geräts führt dieses einen Selbstdiagnosetest durch.

Während des Tests blinken alle Displaysegmente und die 4 Anzeigelampen, wenn der Test abgeschlossen ist, wechselt es in den normalen Betriebsmodus und der Druckwert wird angezeigt.